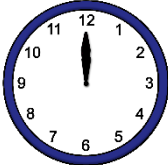

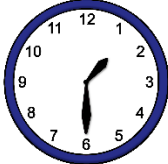
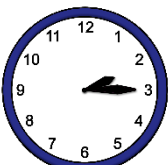


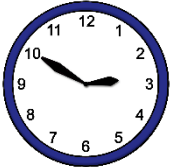
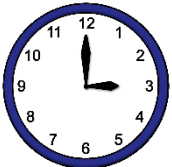





Programm vom Wissenschafts-Kongress

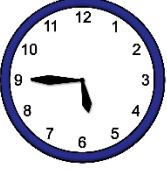
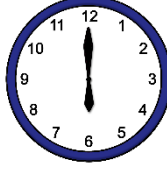
Tag 1: Donnerstag, 18. Juni 2026

 12 Uhr	<p>Die Teilnehmer kommen an. Sie melden sich an. Und sie bekommen zum Beispiel ihr Namens-Schild.</p>
 13 Uhr	<p>Wir begrüßen alle Teilnehmer. Wir erklären: Über diese Themen wollen wir beim Wissenschafts-Kongress reden.</p>
 13:30 Uhr	<p>Wir hören den Hauptvortrag vom Kongress. Er ist von Professor Doktor Peter Zentel. Im Hauptvortrag geht es um die Lebens-Bereiche von Menschen mit Behinderung. Also zum Beispiel um die Bereiche Arbeit und Freizeit. Wir reden darüber, wie Teilhabe ermöglicht oder verhindert wird. Und darüber: Teilhabe gibt es vor allem dort, wo alle Menschen ihre Meinung einbringen können.</p>
 14:15 Uhr	<p>Wir hören einen Vortrag von Denise Rohleder. Im Vortrag geht es um das Thema Bewegung. Und um die Ideen und Meinungen von Erziehern zu diesem Thema.</p>



 <p>14:50 Uhr</p>	<p>Wir machen eine bewegte Pause.</p>
 <p>15 Uhr</p>	<p>Wir reden mit Fach-Leuten über dieses Thema: Frühkindliche Bewegungs-Förderung. Frühkindliche Bewegungs-Förderung bedeutet: Kleine Kinder werden unterstützt sich zu bewegen.</p>
 <p>15:30 Uhr</p>	<p>Wir machen eine Pause. Die Teilnehmer vom Kongress können sich mit Athleten von Special Olympics austauschen.</p>
 <p>16 Uhr</p>	<p>Wir hören einen Vortrag von Professor Heike Tiemann und Doktor Anne Rischke. Im Vortrag geht es um diese Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Warum ist Schul-Sport wichtig?• Was ist wichtig für den Schul-Sport an Förderschulen?• Wie kann die Wissenschaft den Schul-Sport besser machen? <p>Danach machen wir eine bewegte Pause.</p>
 <p>17 Uhr</p>	<p>Wir reden mit verschiedenen Athleten von Special Olympics. Sie erzählen zum Beispiel, wie sie zum Sport gekommen sind.</p>



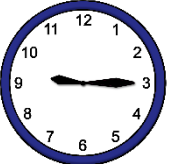
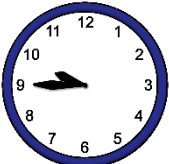


 <p>17:45 Uhr</p>	<p>Wir überlegen gemeinsam:</p> <ul style="list-style-type: none">• Worüber haben wir heute geredet?• Was haben wir heute gelernt?• Welche Fragen haben die Teilnehmer noch?
 <p>18 Uhr</p>	<p>Ende von Tag 1</p>


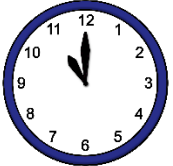





Programm vom Wissenschafts-Kongress

Tag 2: Freitag, 19. Juni 2026

 <p>8:30 Uhr</p>	<p>Die Teilnehmer kommen an.</p>
 <p>9 Uhr</p>	<p>Wir begrüßen alle Teilnehmer. Wir erklären: Darüber haben wir an Tag 1 geredet. Und darüber wollen wir an Tag 2 reden.</p>
 <p>9:15 Uhr</p>	<p>Wir hören einen Vortrag von Marc Böhme. In seinem Vortrag stellt Marc Böhme die Ergebnisse von einer Umfrage vor. In der Umfrage geht es um Inklusion und Sport von Menschen mit Behinderung. Marc Böhme erklärt auch: So können die Ergebnisse für die Weiterbildung von Mitarbeitern in Werkstätten genutzt werden.</p>
 <p>9:45 Uhr</p>	<p>Wir hören einen Vortrag von Doktor Dirk Bruland. Im Vortrag geht es um ein Programm für mehr Bewegung. Im Alltag. Und in Wohn-Einrichtungen. Menschen mit Behinderung haben daran mitgearbeitet.</p>



 <p>10:30 Uhr</p>	<p>Wir machen eine Pause.</p>
 <p>11 Uhr</p>	<p>Wir reden mit verschiedenen Fach-Leuten über dieses Thema: Sind die Trainer in Deutschland gut auf Vielfalt und Inklusion vorbereitet?</p>
 <p>11:45 Uhr</p>	<p>Wir hören einen Vortrag von Professor Doktor Sabine Schäfer-Cerasari, Professor Doktor Nadja Schott und Inaam El-Rajab. Im Vortrag geht es um verschiedene Forschungen. Die Forschungen haben diese Fragen untersucht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist zu beachten, wenn Menschen mit Behinderung Bewegungen machen?• Was bedeutet das für die Ausbildung von Trainern?
 <p>12:30 Uhr</p>	<p>Wir reden mit verschiedenen Personen über diese Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie kann Teilhabe gut gelingen?• Welche Hindernisse gibt es?
 <p>13 Uhr</p>	<p>Ende vom Wissenschafts-Kongress</p>

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers